PROTOKOLL

Aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates
der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
am Dienstag, dem 14. Februar 2023, um 18:00 Uhr
im Hotel am Sachsengang

anwesend:

Bürgermeisterin Obereigner-Sivec
Vizebürgermeister Fehervary

Stadträtinnen/Stadträte:
Adamek, Förster, Mayer, Reschreiter, G. Rotter, Sommerlechner, Vanek

Gemeinderätinnen/Gemeinderäte:
Azinger, Baumann, Blatt, Böhme, Cepuder, Dittel, Hartmann, Hefler, Huber, Juri, Marchhart, Nepp, Novotny, Nowak, B. Rotter, Schüller, Skarabela, Steininger, Takacs, Wachmann, Zehetbauer

Entschuldigt: GR Lindner
Verspätet: GR Kriegl, StR Pusch

Für das Protokoll: Krämer

Frau Bgm^{in} Obereigner-Sivec begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mandatare sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung.

Folgende Dringlichkeitsanträge wurden eingebracht:

Anschließend gibt Frau Bürgermeisterin bekannt, dass keine Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 eingelangt sind.

GR Kriegl nimmt ab 18:09 Uhr an der Sitzung teil.

Genehmigung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung ist ein schriftlicher Einwand von GR Azinger eingelangt:

Punkt 8.2 Abänderung Textierung Stadtwappen auf Anregung der NÖ Landesregierung wurde abgesetzt.

Der Einwand wurde zurückgezogen.
Das Protokoll der letzten Sitzung ist hiermit genehmigt.

Änderung der Tagesordnung der Punkt 1.3 Marchfeld Mobil wird abgesetzt.

Bgm^{in} Obereigner-Sivec übergibt den Vorsitz an VzBgm. Fehervary.

1.) Agenden der Bürgermeisterin
Hauptverwaltung, Personalangelegenheiten, Gemeindebetriebe, Öffentliche Ordnung, Sicherheitspolizei
Referentin Bgm^in^ Monika Obereigner-Sivec

1.1.) Bericht

⇒ Widmung PV Flächen und Windkraft – neuer Termin Ausschuss Flächenwidmung
⇒ OMV Austria Aufschlussbohrung Wittau Tief 3 800m nördlich der bestehenden Tief 2 – Genehmigungsverfahren läuft
⇒ Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms 2023/24 stehen Groß-Enzersdorf € 1.238.016,00 zur Verfügung.
⇒ Die Veröffentlichungspflicht für Studien, Gutachten und Umfragen ist mit 01.01.2023 in Kraft getreten.
⇒ Im Wind – Besprechung betreffend Windkraftanlage Franzensdorf, Bürger-informationen 2023
⇒ Verträge GmbH gehen auf die Gemeinde über, Vertragspartner werden verständigt.
⇒ Rathausstraße 5 und 7 Vorschlag für Entwicklung eines Bauträgers
⇒ Besprechung Flughafen Sondierungsrunden 2 Pistensystem
⇒ Vorstandssitzung GVU – neues Sammelsystem gelber Sack, gelbe Tonnen in Wohnbauten wird nun öfter entleert; ASZ NEU - es findet noch eine weitere Besprechungsrunde statt.
⇒ Besprechung Lagerhaus, Verlegung P&R Plätze und Müllsammelstelle, veränderte Einfahrt, Fertigstellung Ende 2023 geplant, Lebensmittelmarkt Frühjahr 2024.
⇒ Katastrophenschutzplan und Blackout – Arbeitskreissitzung im März
⇒ Ausschreibung Generalplaner Erweiterung VS Oberhausen
⇒ Kleinkindergruppe – Eröffnung im März letzte Anschaffungen sind erfolgt

Termine:
⇒ Faschingsumzug 18. Februar 2023
⇒ FF Ball Wittau 24. Februar 2023
⇒ Glockenanlieferung und -weihe 24., 25. u. 26. März 2023
⇒ Care-Café der Community Nurses :
Donnerstag, 23.02.2023; 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr - Pfarrsaal Groß-Enzersdorf
Mittwoch, 01.03.2023, 16:00 Uhr Probstdorf, Schönau, Wittau - Gasthaus Breinreich
Dienstag, 07.03.2023, 16:00 Uhr Rutzendorf, Franzensdorf – FF Haus Franzensdorf

WM: GR Cepuder, StR Vanek, GR Kriegl, Bgm^in^ Obereigner-Sivec

1.2.) Änderungen in den Ausschüssen

Sachverhalt:
Frau Sylvia Skarabela übernimmt sämtliche Ausschüsse vom verstorbenen GR Michael Klement.
⇒ Prüfungsausschuss
⇒ Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen
⇒ Flächenwidmung und Raumplanung
⇒ Infrastruktur
⇒ Wirtschaft und Tourismus

Antrag:
Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung der Ausschüsse beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

StR Pusch nimmt ab 18:22 Uhr an der Sitzung teil.

1.3.) Indexierung Entsorgungsvertrag Klärschlamm mit Bio Energie Marchfeld

Sachverhalt:
Die Bio Energie Marchfeld ist an die Stadtgemeinde herangetreten, dass die Entsorgung des Klärschlamms aufgrund der Preissteigerungen zum derzeitigen Preis von € 42,50 nicht mehr durchführbar ist. Auf Grund der aktuellen Inflationslage ist eine Anpassung per 1.1.2023 auf € 49,00 pro Tonne erforderlich, um die Leistungen erfüllen zu können. Es wird bis Ende des Vertrages 2024 auf eine weitere Indexanpassung verzichtet.

WM: GR^{in} Skarabela, GR Azinger, GR Cepuder, Bgm^{in} Obereigner-Sivec, GR Kriegl

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung zur Indexierung des Entsorgungsvertrags Klärschlamm mit Bio Energie Marchfeld von € 42,50 auf € 49,00 pro Tonne zur Beschlussfassung erteilen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

1.4.) Abänderung Textierung Stadtwappen gemäß Mitteilung der NÖ Landesregierung

Sachverhalt:
Wie im Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2022 festgehalten, wurden die schriftlich eingelangten Stellungnahmen vom NÖ Landesarchiv Dr. Marian geprüft. Es haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben und die zum Beschluss vorliegende Textierung wurde bestätigt. Die Textierung des bereits beschlossenen Stadtwappens ist daher wie folgt anzupassen:

Von Gold und Blau geteilt, oben ein aus der Schildteilung wachsendes, mit einer roten dreizackigen Krone bekröntes und einem roten Kragen versehenes Caput Aethiopis, unten belegt mit einem silbernen Zickzackbalken mit drei nach unten weisenden Zacken.

WM: GR^{in} Skarabela, Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Abänderung der Textierung des Stadtwappens beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*
Abstimmungsergebnis: ***Dafür:*** *23 Stimmen*
SPÖ, GRÜNE, FPÖ, NEOS, StR Rotter, GR Takacs
Dagegen: *5 Stimmen*
GR Cepuder, GR Dittel, StR Reschreiter, GR^in^ Skarabela, GR Zehetbauer
Enthaltung: *4 Stimmen*
StR^in^ Förster, GR Kriegl, GR Hefler, GR^in^ Blatt

1.5.) Übertragung Inventar FF Mühlleiten

Sachverhalt:
Im Gemeinderat am 13.12.2022 wurde die Auflösung der FF Mühlleiten bestätigt und der Alarmplan für den Bereich neu festgelegt. Anfang Jänner 2023 wurde das Vermögen/Inventar der FF Mühlleiten gemäß § 39 Abs. 3 NÖ Feuerwehrgesetz 2015 an die Gemeinde übertragen und eine Auflistung durchgeführt. Aufgrund der Bildung einer abgesetzten Gruppe von Mühlleiten innerhalb der FF Oberhausen, überträgt die Gemeinde aus dem Eigentum alle beweglichen Inventargegenstände, die für den Betrieb einer Feuerwache Mühlleiten erforderlich sind an die FF Oberhausen. Sämtliche weiteren Gegenstände bleiben im Eigentum der Gemeinde. Die Nutzung des Gemeindehauses steht weiterhin der Feuerwache Mühlleiten wie gehabt zur Verfügung. Die finanziellen Mittel von € 46.040,00 der FF Mühlleiten liegen auf einem Rücklagenkonto der Stadtgemeinde und werden bevorzugt für die Schaffung der Feuerwache Mühlleiten verwendet, das sind z.B.: anfallende Kosten, die mit der Zusammenlegung entstehen. Auf Antrag kann der Stadtrat darüber hinaus über die Mittel zweckgebunden für die abgesetzte Gruppe Mühlleiten bestimmen und diese freigeben.

WM: StR Rotter, Bgm^in^ Obereigner-Sivec, VzBgm. Fehervary, StR Reschreiter, GR Azinger, StR Sommerlechner

Antrag:
Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Übertragung der Inventargegenstände, die für den Betrieb einer abgesetzten Gruppe Mühlleiten erforderlich sind, an die FF Oberhausen sowie der Nutzung des Gebäudes und Verwendung der finanziellen Mittel wie oben erwähnt zustimmen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

Bgm^in^ Obereigner-Sivec übernimmt um 18:47 Uhr wieder den Vorsitz.

2.) Ausschuss Kultur

Referent StR Martin Sommerlechner

2.1.) Preisgestaltung Stadtsaal

Sachverhalt:
Für den Betrieb des neu renovierten Stadtsaals sind die einzelnen Preise festzusetzen. Der zuständige Ausschuss hat einen ersten Vorschlag erarbeitet:

Vorschlag - Saalmieten:

Grundmieten Brutto:

Großer Saal: (Kapazität 300 Besucher*innen)	€ 800,00
Kleiner Saal: (Kapazität 150 Besucher*innen)	€ 500,00
Gewölbe: (Kapazität 50 Besucher*innen)	€ 250,00

Weitere Gebühren:

Technikerstunde*:	€ 60,00
Saaldienst: (Stundensatz)	€ 15,00
Reinigung: (pauschal)	€ 150,00
Küche: (bei Eigen-Catering, inkl. Reinigung)	€ 100,00
Proben: (Stundensatz)	€ 30,00
Bestuhlung: je Sessel Auf- und Abbau	€ 0,25
Tische: je Tisch Auf- und Abbau	€ 0,75

*Technikerstunden fallen an, wenn das Basis- Setup verändert werden soll. Für die Verwendung der Grundeinstellungen von Licht und Ton fällt keine Gebühr an.

Die Grund-Miete wird am Tag vor dem Mietereignis zusammen mit einer Kaution von € 250,00 fällig und der Zahlungseingang ist Voraussetzung für die Vermietung.

Preis-Nachlässe:

1. Es besteht die Möglichkeit, sowohl den großen, als auch den kleinen Saal für längere Veranstaltungen ab 2 Tagen ab dem 2. Tag für 50 % des Tagessatzes zu mieten.
2. Es besteht die Möglichkeit für Veranstaltungen, die kürzer als 3,5 Stunden (inkl. Auf- und Abbau sind) den Saal für 50 % des Tagessatzes zu mieten.
3. Geht die Mietdauer über Mitternacht, so begründen die Stunden von 00 Uhr bis 03 Uhr früh keine weiter Tagespauschale.
4. Es besteht die Möglichkeit für Vereine und Veranstalter*innen, die ihren Sitz in Groß-Enzersdorf haben oder durch die Gemeinde unterstützt werden, die Mietpreise für den Saal (groß und klein) auf ein Drittel zu reduzieren. Dies wird dann in der Jahresbilanz als Förderung des jeweiligen Vereines oder des Veranstalters aufgeführt.
5. Es besteht die Möglichkeit, die Reinigungsgebühr zu reduzieren. Hierzu ist mit dem Saaldienst eine Minderverschmutzung (z.B.: Nicht Verwendung von Teilen des Gebäudes) zu klären. Eine Reduktion tritt nur in Kraft, wenn der Saaldienst diese auch feststellt und protokolliert.

WM: StR Mayer, StR Sommerlechner, GR Nepp, GR Böhme, GR Wachmann, VzBgm. Fehervary, GR Azinger, GR Nowak, GR Steininger, StR Rotter, StR Vanek, GR Cepuder, GR Hefler, GR Kriegl, GR Nepp, Bgm^{in} Obereigner-Sivec

VzBgm. Fehervary verlässt von 18:53 - 18:55 Uhr die Sitzung.
GR Schüller verlässt von 18:55 – 19:00 Uhr die Sitzung.

Antrag:
Nach eingehender Diskussion im Ausschuss und im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge das oben angeführte Preiskonzept beschließen.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Gegenantrag – GR Wachmann:
Ich stelle den Antrag den Sachverhalt wie dargestellt ohne Punkt 4 zu beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich abgelehnt*
Abstimmungsergebnis: ***Dafür:*** *6 Stimmen*
FPÖ, NEOS, GR Nowak, StR Rotter, GR Takacs
Dagegen: *20 Stimmen*
GRÜNE, GR Baumann, GR Juri, GR^{in} Machhart, GR Nepp, GR Novotny, Bgm^{in} Obereigner-Sivec, GR Schüller, GR^{in} Blatt, GR Cepuder, GR Dittel, StR^{in} Förster, GR Hefler, GR^{in} Skarabela, GR Kriegl, GR Reschreiter, GR Zehetbauer
Enthaltung: *6 Stimmen*
StR^{in} Adamek, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR^{in} Hartmann, StR Mayer, GR Steininger

Gegenantrag – GR Nepp:
Ich stelle den Antrag den Punkt erneut im Ausschuss zu behandeln.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*
Abstimmungsergebnis: ***Dafür:*** *17 Stimmen*
ÖVP, FPÖ, NEOS, GR^{in} Machhart, GR Juri, GR Nepp,
Dagegen: *6 Stimmen*
GRÜNE, Bgm^{in} Obereigner-Sivec, GR Steininger
Enthaltung: *9 Stimmen*
StR^{in} Adamek, GR Baumann, GR Böhme, VzBgm. Fehervary, GR^{in} Hartmann, StR Mayer, GR Novotny, GR Nowak, GR Schüller

2.2.) Neuadaptierung Heimatmuseum

Sachverhalt:
Zur Sichtung, Inventarisierung und Neuadaptierung des Heimatmuseums wurde die Stelle als Kurator*in ausgeschrieben. Vier Bewerber*innen haben sich vorgestellt und in einem zweistufigen Verfahren wurde Frau Neckamm ausgewählt. Sie hat die Leistungen (erste Sichtung des vorhandenen Inventars, Abstimmungen mit dem Heimatverein und dem Land NÖ, Konzeptionierung erster Adaptierungen, …) im Rahmen eines Werkvertrages um Brutto € 15.000,00 angeboten. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlicher Leistung.
Um kleinere Sanierungen und Anschaffungen durchführen zu können wird ein Umsetzungsbudget in der Höhe von bis zu Brutto € 15.000,00 festgesetzt.

StR Rotter verlässt von 19:17 – 19:20 Uhr die Sitzung.

WM: GR^{in} Skarabela, GR Cepuder, Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Antrag:
Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge zur Sichtung, Inventarisierung und Neuadaptierung des Heimatmuseums die Leistungen als Kuratorin von Frau Neckamm um Brutto € 15.000,00 und das Umsetzungsbudget in der Höhe von bis zu Brutto € 15.000,00 beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

3.) Ausschuss Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft
Referent StR Markus Reschreiter

3.1.) Fa. Schneider - Ansuchen um Zustimmung zur Errichtung eines Übergangs über den Gemeindeweg Heinrich Lohr-Weg (KG Groß-Enzersdorf Grundstnr. 1048)

Sachverhalt:
Die Fa. Schneider beabsichtigt die Erweiterung der Lagermöglichkeiten neben den Standort Heinrich Lohr-Weg 2. Um die Lagererweiterung mit dem Bestand zu verbinden, ist es sinnvoll einen Übergang über den Heinrich Lohr Weg zu schaffen. Dieser Übergang soll sowohl Versorgungsleitungen, als auch einen automatischen, elektrischen Warentransport beinhalten. Es wird durch das automatische Warentransportsystem eine Vielzahl von LKW-Fahrten pro Jahr vermieden. Der geplante Übergang solle eine Durchfahrtshöhe von 7,10 m haben, um kein Hindernis für die Benutzbarkeit des Heinrich Lohr Weg darzustellen.

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Errichtung eines Übergangs über den Gemeindeweg Heinrich Lohr Weg (KG Groß-Enzersdorf Grundstnr. 1048) zustimmen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

3.2.) Ansuchen um Querung der Feldwege KG Franzensdorf GrstNr. 486 und 487 zur Feldberegnung

Sachverhalt:
Herr Siegfried Stern ersucht um Querung der gemeindeeigenen Feldwege KG Franzensdorf GrstNr. 486 und 487 zur Feldberegnung des Grundstücks 327.

Antrag:
Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Querung der Gemeindegrundstücke KG Franzensdorf GrstNr. 486 und 487 zur Feldberegnung zustimmen.
Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Wege wieder herzustellen. Es ist ein Plan mit den Einbauten vorzulegen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

4.) Ausschuss Verkehrsangelegenheiten, Klimaschutz und Mobilitätsplanungen
Referent StR Ing. Andreas Vanek

4.1.) Umsetzung P&R Anlage

Sachverhalt:
Wie bereits berichtet wird auf dem gemeindeeigenen Grundstück KG Groß-Enzersdorf Grundstücksnr. 549/4 eine P&R Anlage für 72 Stellplätze gemeinsam mit dem Land NÖ errichtet.
Es ist zu bestätigen, dass die Stadtgemeinde dem Rückbau aller Bauwerke und Einbauten der temporären Park & Ride Anlage auf dem Grundstück Nr. 549/4, EZ 19, KG 06207 Groß-Enzersdorf, auf eigene Kosten durch die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und deren Rechtsnachfolgern binnen sechs Monaten ab Zustellung der diesbezüglichen schriftlichen Aufforderung der ASFINAG und deren jeweiligen Rechtsnachfolgern im Falle der Errichtung der Bundesstraße S 1 oder eines anderen Bundesstraßenbauprojektes) zustimmt.
Begleitend zur P&R Anlage ist der bestehende Radweg zu einem Fuß- und Radweg auszuweiten. Dafür ist für Planung, Vermessung und ev. Gutachten ein Budget von max. € 15.000,00 für die Einreichung bei der Förderstelle zu beschließen.

WM: GR Azinger, Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Antrag:
Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge den im Sachverhalt angeführten Auflagen der ASFINAG zu stimmen und für Planung, Vermessung und ev. Gutachten ein Budget von max. € 15.000,00 für die Einreichung bei der Förderstelle beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

5.) Ausschuss Finanzen, Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen
Referent StR Erich Mayer

5.1.) Erläuterung der Abweichungen beim Rechnungsabschluss gegenüber dem Voranschlag

Sachverhalt:
Die Voranschlagsvergleichsrechnung (Abweichung RA vom VA) ist lt. § 16 VRV 2015 eine Beilage zum Rechnungsabschluss. Wesentliche Abweichungen sind zu begründen.
Hier wurde im Gemeinderat am 21. März 2021 ein Beschluss über die Höhe der Abweichungen, die zu begründen sind gefasst. Es wurde eine Grenze von 5 % Abweichung vom VA, bzw. mindestens € 5.000,00 beschlossen. Aufgrund der beschlossenen Abweichung ergeben sich im laufenden Betrieb zwischen 20 und 30 Seiten, die zu begründen sind. Bei einer Grenze mit einer Abweichung von 20 % mind. € 10.000,00 müssten rund 15 Seiten begründet werden.
Unabhängig davon hat jeder Gemeinderat das Recht nachzufragen, warum es Abweichungen gegeben hat, bei jedem Betrag, egal welche Höhe und auch bei jedem HH-Konto.

WM: GR Cepuder, GR Azinger, Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Abweichung von 10% und € 10.000,00 als Grenze für die Erläuterungen beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

5.2.) Rückgabe und Neuverpachtung des Grundstücks KG Probstdorf Grundstnr. 409/1

Sachverhalt:
Herr Leopold Katzler gibt aufgrund von Pensionierung die Pachtgrundstücke KG Probstdorf Grundstücksnr. 409/1 mit 30. November 2022 zurück. Nach Aushang der neu zu verpachtenden Ackerfläche haben sich Herr Josef Katzler, Herr Michael Zehetbauer und Herr Markus Neuhauser beworben.
Die gesamte Fläche des Pachtgrundstückes wurde von Herrn Leopold Katzler 7.369 m² und Herrn Josef Katzler 2.947 m² bewirtschaftet. Es wird vorgeschlagen die Gesamtfläche an Herrn Josef Katzler zu verpachten. Weiters wird von Herrn Leopold Katzler angegeben, dass der Acker 217 KG Schönau bereits durch eine mündliche Abmachung von Herrn Josef Katzler bewirtschaftet wird, diese soll auch in den Vertrag aufgenommen werden.

GR Takacs verlässt um 19:30 Uhr die Sitzung.

WM: GR Kriegl, Krämer

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge die Rücknahme des Pachtgrundstücke KG Probstdorf Grundstücksnr. 409/1 und Neuverpachtung an Herr Josef Katzler um 5 Cent/m² und Aufnahme des bereits verpachtete Grundstück 217 KG Schönau in den Vertrag beschließen.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*
Abstimmungsergebnis: ***Dafür:*** *31 Stimmen*
SPÖ, FPÖ, NEOS, GR^{in} Blatt, GR Cepuder, GR Dittel, StR^{in} Förster, GR Hefler, GR^{in} Skarabela, GR Kriegl, GR Reschreiter, StR Rotter, GR Takacs
Dagegen: *0 Stimmen*
-
Enthaltung: *1 Stimme*
GR Zehetbauer

5.3.) Fischereiverein Lobau Ansuchen um Kündigungsverzicht auf 10 Jahre für das Grundstück 307 KG Groß-Enzersdorf

Sachverhalt:
Der Fischereiverein Lobau pachtet einen Teil des Grundstücks 307 KG Groß-Enzersdorf für Vereinszwecke. Aufgrund zahlreicher Investitionen, wie zum Beispiel die Erneuerung der Terrasse und die Erweiterung der WC Anlage wird um Kündigungsverzicht auf 10 Jahre angesucht.

WM: GR^{in} Skarabela, Bgm^{in} Obereigner-Sivec

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge einen Kündigungsverzicht auf 10 Jahre für den Teil des Grundstücks 307 KG Groß-Enzersdorf gepachtet vom Fischereiverein Lobau beschließen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

GR Takacs nimmt ab 19:32 Uhr wieder an der Sitzung teil.
GR^in^ Machhart verlässt um 19:32 Uhr die Sitzung.
GR Juri verlässt um 19:34 Uhr die Sitzung.

5.4.) Ansuchen um Grundbenützungsübereinkommen WIBEBA

Sachverhalt:
Die Wiener Betriebs – und Baugesellschaft gmbH ersucht um Grundbenützungsbewilligung für den Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.12.2027. Die Bewilligung ist maßgeblich für die reibungslose Abwicklung der Tiefbauarbeiten im gesamten Gemeindegebiet Groß-Enzersdorf. *Benutzungsentgelt 2022 € 2.520,00 der Betrag wird mit Basis 2022 indexiert.*

WM: StR Mayer, GR Kriegl, GR Nowak, Bgm^in^ Obereigner-Sivec, StR Vanek

Antrag:
Nach positivem Beschluss im Stadtrat stelle ich den Antrag, der Gemeinderat möge der Grundbenützungsbewilligung für den Zeitraum von 01.01.2023 bis 31.12.2025 mit der Wiener Betriebs – und Baugesellschaft gmbH zustimmen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

5.5.) Festgeldveranlagung

Sachverhalt:
Die Rücklage für den Stadtsaal: € 1.003.271,92 läuft am 20.2.2023 ab. Es wird eine Verlängerung um 6 Monate (Zinssatz 3,2 %) vorschlagen.

Die Haushaltsrücklage € 2.454.537,59 läuft am 2.3.2023 ab. Es wird eine Verlängerung um 9 Monate (Zinssatz 3,45%) vorschlagen.

WM: GR^in^ Skarabela, StR Mayer, Bgm^in^ Obereigner-Sivec

GR^in^ Machhart nimmt ab 19:36 wieder an der Sitzung teil.

Antrag:
Ich stelle den Antrag, der Gemeinderat möge der Festgeldveranlagung wie im Sachverhalt beschrieben zustimmen.

Beschluss: *einstimmig angenommen*

GR Juri nimmt ab 19:38 wieder an der Sitzung teil.

6.) Ausschuss Wirtschaft und Tourismus

Referent StR^{in} KR Dagmar Förster

6.1.) Verlegung des Frischemarkt Marktgebietes auf den Kirchenplatz

Sachverhalt:
Der Frischemarkt hat mit Schreiben vom 10.12.2022 um Verlegung des Marktgebietes auf den Kirchenplatz angesucht. Eine Umfrage unter den Mitgliedern ergab, dass das allseits beliebte Ambiente des Kirchenplatzes sowie die vorhandene Infrastruktur von allen sehr geschätzt wird. Auch zahlreiche Besucher sprachen sich für den Verbleib am Kirchenplatz aus.

Antrag:
Ich stelle den Antrag der Gemeinderat möge beschließen, dass mit sofortiger Wirkung das Marktgebiet des Frischemarktes, temporär bis zur endgültigen Fertigstellung des Stadtsaales, auf den Kirchenplatz verlegt wird. Noch vor der Fertigstellung des Stadtsaales soll der Gemeinderat über den dauerhaften Verbleib des Frischemarktes am Kirchenplatz entscheiden.

Beschluss: *mehrheitlich angenommen*
Abstimmungsergebnis: ***Dafür:*** *18 Stimmen*
ÖVP, GRÜNE, FPÖ, NEOS
Dagegen: *15 Stimmen*
SPÖ
Enthaltung: *0 Stimmen*
-

Frau Bürgermeisterin Obereigner-Sivec bedankt sich bei den Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 19:40 Uhr.

7.) Nicht öffentliche Sitzung

Bgm^{in} Obereigner-Sivec übergibt um 19:40 Uhr den Vorsitz an VzBgm. Fehervary.

Referentin Bgm^{in} Obereigner-Sivec

7.1.) Personalangelegenheiten

Referent StR Erich Mayer

7.2.) Löschungen
7.3.) Wohnungsvergabe

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Sitzung des Gemeinderates um 19:54 Uhr.

…….
DI Michaela Krämer

……...
Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin

…….

ÖVP: StR KR Dagmar Förster

……..

Robert Fehervary
Vizebürgermeister

……

SPÖ: GR Peter Lindner

……..

GRÜNE: GR Margit Huber

……

NEOS: GR Reinhard Wachmann

……..

FPÖ: GR René Azinger